



# Kitaplätze für Kinder mit Behinderung sind rar

Im Thurgau gibt es weder passende Betreuungsangebote noch kantonale Konzepte.

**Janina Gehrig und Hans Suter**

6750 Kinder im Alter von null bis vier Jahren leben in der Schweiz mit einer leichten Behinderung, 2250 mit einer schweren. Für diese einen Kitaplatz zu finden, gestaltet sich alles andere als leicht. In vielen Kantonen fehlen entsprechende Angebote, was dazu führt,

dass die Eltern die Kinder häufig selber betreuen müssen. In der Ostschweiz ist die Situation sehr uneinheitlich.

Im Thurgau gibt es laut Procap keine spezifischen Betreuungsangebote für Kinder im Vorschulalter mit leichten oder schwereren Behinderungen. Zudem existiert kein einheitliches kantonales Konzept, wie solche Kinder in

familienexterne Betreuungsangebote integriert werden könnten. Ebenso wenig gibt es ein einheitliches System zur Übernahme der behinderungsbedingten Mehrkosten. Christian Schuppisser, Leiter der Pflegekinder- und Heimaufsicht des Kantons Thurgau, bestätigt diesen Sachverhalt. Zuständig sind die Gemeinden. **Thurgau**